

Horse On Board

Pferdeanhänger | Auf dem Markt existieren viele Marken und Modelle von Pferdeanhängern in unterschiedlichsten technischen Ausführungen.

Grundsätzlich kann man zwischen Hängern für ein Pferd, zwei oder mehr Pferden unterscheiden.

Varianten

Der Pferdeanhänger für ein Pferd bietet eine große Standfläche sowie großzügige Kopffreiheit, er ist einfacher zu ziehen und besitzt weniger Luftwiderstand. Dieser Hänger ist ideal für den Transport nervöser Pferde geeignet, die mehr Platz benötigen und es bevorzugen allein zu reisen. Ein solcher Anhänger wird auch gerne für das Transportieren einer Stute mit Fohlen verwendet. Die Innenmaße eines 1er-Modells erreichen bis zu 3.222 cm in der Länge, 1.400 cm in der Breite sowie 2.310 cm in der Höhe.

In einem 2er-Pferdeanhänger, wie man ihn üblicherweise kennt, stehen die Pferde in Fahrtrichtung. Hier liegen die Innenmaße bei bis zu 3.415 cm Länge, 1.650 cm Breite und 2.300 cm Höhe. Bei einem

Anhänger mit Übergröße be-laufen sich die Innenmaße auf bis zu 3.495 cm Länge, 1.750 cm Breite und 2.300 cm Höhe. In solchen Fahrzeugen finden neben Kaltblütern auch Pferde mit einem hohen Stockmaß oder einem größeren Raumbedürfnis genügend Platz. Manche Hersteller bieten zudem die Möglichkeit eine mannshohe Sattelkammer zu ergänzen. In diesem Fall erreicht man eine Länge von 4.150 cm.

In einzelnen Modellen der 2er-Ausführung können die Vierbeiner schrägseitlich stehen. Dies soll ihnen zu einer verbesserten Balance bei Fahrzeugbewegungen verhelfen. Eine solche Variante misst eine Länge von bis zu 3.570 cm, eine Breite von bis zu 2.000 cm und Höhe von 2.400 cm.

Für Pferdebesitzer mit mehr als zwei Begleitern gibt es Anhänger für drei Pferde oder vier bis fünf Ponys. Die Innenabmaße liegen in diesen Fällen bei bis zu 4.580 cm Länge, 2.000 cm Breite und 2.400 cm Höhe. Auch hier

stehen die Vierbeiner schräg zur Fahrtrichtung.

Aufbau

Auf einem meist aus zwei verzinkten Stahlträgern geschweißtem Fahrwerk befindet sich ein geschlossener Aufbau, mit in der Regel parallelen Seitenwänden und einer spitz zulaufenden Front (Aerodynamik).

Die Seitenwände und die Haube können aus verschiedenen Materialien bestehen. Früher bestand der Aufbau überwiegend rein aus Holzplatten, zum Beispiel einer Multiplex-Platte, mit Holzboden und einer LKW-Plane oder Polyester-Haube. Auch Holzplatten in Kombination mit einem Aluboden sind nicht selten. Immer häufiger bestehen die Anhänger aus den weniger verrottungsanfälligen Aluplanken mit Aluboden und Polyester- oder Alu-Haube. Der „Vollpolyester-Hänger“ aus Polyesterzusatzteilen ist ebenfalls weniger anfällig für Verrottung



und findet immer mehr Anklang bei den Kunden.

Ein Holzboden wird meist aus Siebdruck- oder Dampfsperrplatten mit eingearbeitetem Aluminiumblech hergestellt. Ein Aluboden wird aus Aluminiumelementen zusammengefügt. In vielen Fällen ist der Boden serienmäßig mit einer Gummimatte abgedeckt, teilweise ist diese auch fest verklebt.

Die meisten Hänger werden von hinten, in Fahrtrichtung, über eine Rampe be- und entladen. Diese Rampen sind heutzutage alle mit Gummimatten überzogen, die meist auch noch Querrittleisten haben, um ein Wegrutschen der Pferde zu vermeiden. Jedoch gibt es auch Hängermodelle mit einer Schwenktüre. Hier steigen die Pferde über eine Stufe in den Hänger ein. Bei manchen Anbietern kann die Rampe in beiden Stellungen genutzt werden. Zudem wird den Kunden oftmals eine Rampe zum Frontausstieg als Zusatzausstattung angeboten.

Die Pferde sind im Hänger mithilfe durchgängiger, schwenkbarer Trennwände separiert. Bei manchen Modellen sind diese in der Mitte geteilt, sodass der vordere unabhängig vom hinteren Teil der Trennwand zur Seite geklappt werden kann. Die beiden Abschnitte sind mittig an einer stabilen Stange aufgehängt. Alle Trennwände sind mit einem Panikentriegelungssystem versehen, um das Pferd im Notfall schnell befreien zu können.

Insgesamt sind vier verschiedene Achssysteme für Hänger bekannt. In den älteren Hängern sind oftmals noch Gummifeder-, Drehstabfeder- oder Drehschubachsen verbaut. Einzelradaufhängungen mit Dreieckslenkern sind häufiger zu sehen. Diese sind mit Schraubfedern und oftmals zusätzlichen Stoßdämpfern für mehr Fahrkomfort ausgestattet.

Ausstattung

Die Ausführung der Pferdeanhänger ist heutzutage sehr individuell gestaltbar. Je nach Hersteller und Modell sind gewisse Ausrüstungen schon in der Serienausstattung inbegriffen, andere wiederum müssen zugekauft werden. Hierbei handelt es sich beispielsweise um ein automatisches Stützrad, fest installierte Kameraüberwachung, Polsterung für das Pferd an den >>>

Verkauf • Miete • Service





Riesen Auswahl
an Pferdeanhängern auch verschiedene Preisklassen
www.anhaengercenter-stedele.de

93086 Würth/Do. • Gewerbepark B9
Telefon 0 94 82/9 09 69 21



Verlässlich, robust und praktisch bis ins Detail.



NEU Die Portax Familie.

Ein innovativer Lichtbogen, praktische Raum- und Sattelkammer-Konzepte, robuste Materialien sowie eine umfangreiche Serienausstattung schaffen eine Qualität, auf die man sich im Alltag verlassen kann.

www.boeckmann.com




SICHER ANS ZIEL

ANHÄNGELASTERHÖHUNG

einfach mehr ziehen...

sk

www.sk-handels-gmbh.de

Tel. 08544 97 27 91 05 | team@sk-handels-gmbh.de

Seitenwänden und den Stangen, Fohlengitter oder Kopftrennwände. Die Beleuchtung innerhalb des Hängers ist zur Schonung des Pferdeauges gelegentlich abdimmbar. Einige Hersteller haben die Seitenfenster so verbaut, dass sie komplett aufgeklappt werden können, um dem Pferd im Stand die Möglichkeit zu bieten, sich umzusehen. Auf einigen Pferdeanhängern sind Plattformen verbaut, auf denen Kutschen transportiert werden können. Sattelkammern, wie sie jeder kennt, von außen zugänglich mit zwei eventuell ausziehbaren Sattel- und Trensenhaltern sind meist schon Standard. Für mehr Komfort für den Reiter werden allerdings inzwischen vermehrt mannshohe, begehbare Sattelkammern mit bis zu vier Sattelhaltern und unterschiedlichsten Stauräumen verbaut. Diese sind des Öfteren auch vom Hängerinneren zugänglich. Manche Modelle bieten eine ausschwenkbare Sattelkammer an. Diese kann über den Frontausstieg rausgeschwenkt werden, zusätzlich kann sie vollständig aus der Halterung genommen werden, um sie auf dem Turnier oder Lehrgang direkt vor die Box zu stellen. Das Thema Sicherheit wird immer mehr in den Fokus gestellt. Somit bieten die meisten Hersteller Sicherheitsfahrssysteme für ein angenehmeres und sichereres Fahren an.

Zugfahrzeug

Die inzwischen immer größer und komfortabler werdenden Anhänger bergen eine Problematik: Das Gewicht und die damit verbundenen Kennzahlen für das Zugfahrzeug. Einer der wichtigsten Richtwerte ist die Anhängelast. Die Anhängelast

ist das Gewicht, das ein Fahrzeug mit Anhänger tatsächlich ziehen darf. Die maximale Anhängelast beschreibt also die Höchstlast, die vom Zugfahrzeug gezogen werden darf. Bei der Angabe der zulässigen Anhängelast wird zudem zwischen gebremsten und ungebremsten Anhängern unterschieden. Die Lasten bei gebremsten Anhängern liegen meist zwischen 1 und maximal 3,5 t. Es ist zu beachten, dass die tatsächlich erreichte Anhängelast geringer sein muss als das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs (1:1-Prinzip). Außerdem darf der Anhänger nicht vom Zugfahrzeug gezogen werden, wenn das Leergewicht des Anhängers die maximale Anhängelast überschreitet, da somit die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Stützlast beschreibt das Gewicht, mit dem die Anhängerdeichsel auf den Kugelkopf der Kupplung des Zugfahrzeugs drückt. Es ist das maximale Gewicht, das von oben auf die Anhängerkupplung wirken darf. Die Last trägt dazu bei, wie sicher das Gespann unterwegs ist und wie viel Gewicht dem Anhänger zugeladen werden darf. Die gesetzliche Vorschrift besagt, dass die Stützlast mindestens vier Prozent des tatsächlichen Anhängergewichts betragen muss.

Das Zug-Gesamtgewicht steht meist als zusätzliche Angabe in den Fahrzeugpapieren und ist neben der eingetragenen Anhängelast unbedingt zu berücksichtigen. Der Eintrag ist nämlich oft niedriger als der Wert, der sich ergibt, wenn das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs und seine maximale Anhängelast zusammengezählt werden. Wird die Anhängelast also ganz ausgenutzt, darf das

Zugfahrzeug nicht mehr voll beladen sein.

Das Leergewicht ist die Masse des Zugfahrzeugs oder Anhängers ohne die Ladung. Eine hohe Anhängelast und viele Pferdestärken unter der Haube allein reichen nicht aus, um einen Trailer zu ziehen. Je schwerer das Zugfahrzeug ist, desto stabiler fährt sich das Gespann.

Die Achslast definiert das Gewicht, das bei einem Anhänger auf der Achse lastet. Dieser Wert kann aus der tatsächlichen Gesamtmasse ermittelt werden, indem die Stützlast abgezogen und durch die Anzahl an Achsen geteilt wird.

In den Fahrzeugpapieren können Sie nachlesen, welche Anhängelast, Gesamtgewicht und maximal mögliche Stützlast bei Ihrem Fahrzeug zulässig ist.

Die Motorisierung (PS) muss ausreichend sein, damit man genug Kraft hat, einen vollen Anhänger auch bergauf oder über unebenes Gelände zu ziehen.

1er-Hänger können von Mittelklassewagen gezogen werden, auch leichte Zweierhänger sind hier noch möglich. Alle Hänger ab einem Zulässigen Gesamtgewicht des Hängers von 2.000 Kilogramm müssen von einem oberen Mittelklassewagen, Transporter oder Pickup gezogen werden. sv

Quellen:

<https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/auto-kaufen-verkaufen/kauf-tipps/autos-fuer-pferdeanhaenger/>
<https://www.autoparkplatz.de/zugfahrzeuge-fuer-pferdeanhaenger/>
<https://www.sk-handels-gmbh.de/>
<https://www.mit-pferden-reisen.de/>
<https://www.humbaur.com/de/>
<https://www.boeckmann.com/de>
<http://www.iforwilliams.de/>
<http://www.cheval-liberte.com/de/>

Starke Pferde brauchen stabile Anhänger.



100% Made in Germany. Der Kaltblut-Anhänger von SIGG.

EDER ANHÄNGERCENTER GROSSE AUSWAHL IN TOP-QUALITÄT

HUMBAUR

			
ab 8.279,-	ab 11.499,-	ab 12.099,-	ab 18.899,-
Equitos Alu 2000	Xanthos Aero 2400	Not os Alu 2700	Maximus Deluxe 2700 S

www.eder-anhaenger.de

83104 Tuntenhausen · Tel. 0 80 67/181-799 | 82396 Pähl · Tel. 0 88 08/92 39 0-0 | 83301 Matzing · Tel. 0 86 69/78 66-0